

Kuleba hat zwei EU-Länder genannt, die der Ukraine keine Waffen liefern

23.08.2022

Österreich und Ungarn haben in den 180 Tagen der Verteidigung der Ukraine gegen die russische Invasion keine einzige Waffe an Kiew geliefert. Dies sagte Dmytro Kuleba, Leiter des heimischen Außenministeriums, in einem am Montag, den 22. August, ausgestrahlten TV-Marathon.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Österreich und Ungarn haben in den 180 Tagen der Verteidigung der Ukraine gegen die russische Invasion keine einzige Waffe an Kiew geliefert. Dies sagte Dmytro Kuleba, Leiter des heimischen Außenministeriums, in einem am Montag, den 22. August, ausgestrahlten TV-Marathon.

„Mit Ausnahme von Ungarn und Österreich als neutralem Land ist es für kein europäisches Land ein Tabu, Waffen an die Ukraine zu liefern, obwohl es das war. Die Frage ist also nicht, dass sie (die EU-Länder Anm. d. Red.) dagegen sind, die Frage ist, wann sie dafür sind, aber in der Praxis tauchen viele verschiedene Dinge, Argumente und Diskussionen auf“, sagte der Minister.

Der Diplomat betonte, dass die täglichen Diskussionen der Partner über die militärische Unterstützung der Ukraine die ukrainischen Streitkräfte schwere Verluste an der Front kosten&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 168

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.